Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 821. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 21. November 1888.

Deutschland.

Berlin, 20. November. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat dem Ersten Secretär bei der Botschaft in Paris, von Schoen, und dem Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in Brüssel, Grafen Metternich, den Charakter als Legationsrath verliehen.

Dem zum Consul der Republik Ecuador im Großherzogthum Baden ernannten Herrn Carl Model in Karlsruhe ist das Exequatur Namens des Reichs ertheilt worden.

Se. Majestät der König hat der Wahl des Oberlehrers am Gymnasium zu Friedeberg N./M., Franz Devantier, zum Director des Gymnasiums zu Königsberg N./M. die Allerhöchste Bestätigung ertheilt.

Dem bisherigen Posthalterei-Roßarzt Carl August Wilhelm Schmidt hierselbst ist, unter Anweisung des Amtswohnsitzes in Krossen, die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Krossen übertragen worden. — Der bisherige Kreis-Physikus Dr. Schwienhorst zu Laasphe ist zum Kreis-Wundarzt des Kreises Kempen, mit dem Wohnsitz in Süchteln, ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 21. November.

• **Geburtstag der Kaiserin Friedrich.** Zur Feier des Geburtstages der Kaiserin und Königin Friedrich haben heute die Gebäude der königlichen Behörden, das Gouvernementsgebäude, die Commandantur, die Wachen und sämmtliche Kasernen geflaggt.

Die Stadtverordnetenwahlen in der ersten Abtheilung

nehmen heute ihr Ende. Heute (Mittwoch) wählen von Vorm. 10 bis Nachm. 1 Uhr und von 3 Uhr Nachm. bis 5 Uhr Nachm. die Wähler, deren Namen mit den Buchstaben **R bis Z** anfangen. Diejenigen Wähler, deren Namen mit den Buchstaben A bis Q anfangen und die bisher noch nicht gewählt haben, werden ersucht, noch nachträglich ihr Wahlrecht auszuüben. Eine recht lebhafte Wahlbetheiligung ist dringend erwünscht.

⊙ **Neustadt OS.,** 18. Nov. [Wahl von Kreistags-Abgeordneten.] Nach den Bestimmungen der Kreisordnung und den entsprechenden Kreistagsbeschlüssen vom 30. August d. J. hat die Zahl der Kreistagsabgeordneten hiesiger Stadt vom nächsten Jahre ab sieben statt wie bisher fünf zu betragen. Da mit Ablauf dieses Jahres zwei Kreistagsabgeordnete der Stadt Neustadt aus dem Kreistage ausscheiden, so waren dieses Jahr vier Vertreter zu wählen. Bei den am 16. d. Mts. hierselbst vorgenommenen Ergänzungswahlen wurden die Herren Bürgermeister Engel und Commerzienrath Pinkus wieder-, Stadtrath Soffner und Kaufmann Reimann neugewählt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg i. Pr., 20. November. Die Fahrstraße über das Haff ist wieder eisfrei, so daß Dampfer wieder unbehindert passiren können.

Wien, 20. Novbr. Die Abreise des Erzherzogs Franz Ferdinand von Este nach Berlin zur Theilnahme an den Hofjagden in Letzlingen ist auf morgen Abend festgesetzt.

Rom, 20. November. Der König und die Königin sind heute aus Monza hier eingetroffen.

Paris, 20. Novbr. Deputirtenkammer. Bei der Berathung des Budgets für die Colonien bespricht der frühere Generalgouverneur von Indo-China, Constans, den in Rede stehenden Credit von 15 Millionen für Tonkin und weist nach, daß der Effectivbestand an Besatzungstruppen, der gegenwärtig die Höhe von 14000 Mann aufweise, vermindert werden könne. Die Besatzung von Cochinchina sei unnütz. Die Besetzung der offenen Häfen würde für Anam und für Tonkin ausreichen. Viele Posten könnten aufgehoben werden; darum könnte auch der Credit von 15 Millionen reducirt werden. Die Weiterberathung wird alsdann auf Donnerstag vertagt.

London, 20. November. Oberhaus. (Ausführliches Telegramm.) Salisbury erklärt, Dunraven scheine Leiden's Memorandum als eine Erklärung der Politik Englands anzusehen, während das Einzige, was England bindet, die von mir selbst unterzeichnete Mittheilung des auswärtigen Amtes an Hatzfeld ist, welche die Action nur aus Vorsicht introducirte. Wir sind nur verpflichtet, uns gewissen Flottenoperationen anzuschließen, es besteht nicht die geringste Absicht, an militärischen Operationen zu participiren. Es habe Niemand einen Einwand erhoben gegen die Unterbrechung jeder Communication mit der Küste. Er erhielt die Versicherung, daß eine solche Absicht nicht vorhanden sei, die ausgetauschten Noten betrafen nur das Verbot der Einfuhr von Waffen und Ausfuhr von Sclaven. In der Blokade handeln wir als Bundesgenossen des Sultans von Zanzibar gegen die Insurgenten und Sclavenhändler. Er glaubt nicht, daß Frankreich den geringsten Zweifel über die Loyalität der von England eingenommenen Stellung hege. Eine Meinungsverschiedenheit mit Frankreich sei nicht zu erwarten. Zwischen Deutschland und Frankreich bestehe in diesen Operationen kein Gefühl der Feindseligkeit und keine Gefahr für Reibungen. Frankreichs Interesse bezwecke, die unbillige Benutzung französischer Papiere und den Mißbrauch der französischen Flagge zu verhindern. Die englische Regierung glaube, daß die separate Action des deutschen und englischen Admirals beibehalten werden sollte, wenn beide Admirale derselben Ansicht sind. Er zögere, den britischen Admiral durch irgend ein absolutes Verbot zu binden, das verhindern könnte, unter Umständen nach eigener Discretion zu handeln. Er lege wenig Gewicht auf den Gedanken, Deutschland und England werden von den Eingeborenen verwechselt werden. Er hoffe, die Operationen werden in Englands Interessensphären von britischen Schiffen geführt werden. Dunraven sehe zu schwarz. Die Operationen seien nun wirksamer gegen den Sclavenhandel als das, was wir jahrelang gethan haben. Es sei kein Uebel, daß wir die active Hilfe einer so großen Macht, wie Deutschland, zur Unterdrückung des Sclavenhandels erlangen konnten. Es hat uns dies in die beste Lage gebracht, unserem Bundesgenossen, den Sultan von Zanzibar, in Sicherung seiner Unabhängigkeit beizustehen. Den erhaltenen Versicherungen gemäß glaube er, daß Portugal cooperiren werde.

London, 20. Novbr. Das Unterhaus verwarf mit 330 gegen 246 Stimmen Gladstone's Amendement, betreffend die irischen Pachtzinsenrückstände und nahm in erster Lesung die irische Pachtankaufsbill an.

London, 20. Novbr. Bei Beginn der Sitzung der Commission in der Parnell'schen Angelegenheit richtete der Staatsanwalt die Aufmerksamkeit des Gerichtshofes auf einen Artikel Kerrys im „Sentinal", dessen Eigenthümer Edmund Harrington einer der Angeklagten ist. Der Artikel beschuldigt den Gerichtshof der Parteilichkeit und bezeichnet ihn als gefügiges Werkzeug der Regierung und Mitverschwörer der „Times". Auf Ersuchen des Advokaten Harringtons vertagt der Gerichtshof die Berathung auf morgen.

Handels-Zeitung.

• **Vom Rheinisch-Westfälischen Eisen- und Kohlenmarkt.** Aus Dortmund wird der „V. Z." geschrieben: Auf dem Eisenmarkte besteht die günstige Stimmung und feste Haltung der Vorwochen fort und allen Anzeichen nach ist auch fernerhin eine befriedigende Entwicklung des Eisengeschäfts zu erwarten. Für heimische Eisenerze erhält sich ein steigender Bedarf und sind die Gruben deshalb eifrig bemüht, ihren Betrieb zu erweitern, um den wachsenden Ansprüchen ihrer Abnehmer genügen zu können. Da die spanischen Erze weiter erhöht worden und die Schiffsfrachten steigende Richtung verfolgen, so ist den Gruben in Nassau, Oberhessen, Siegen etc. ein gutes Herbst- und Wintergeschäft gesichert. Im Roheisengeschäft hat sich der Verkehr weiter belebt, insbesondere auch in Puddelroheisen, für welches nunmehr, wie wiederholt an dieser Stelle angedeutet, die Preise erhöht worden sind. Für Giesserei-Roheisen dauert ebenfalls eine rege Nachfrage an. Am lebhaftesten tritt der Bedarf augenblicklich für Thomaseisen auf, so dass sich die Vorräthe stetig vermindern. Bessemer Eisen hat dagegen andauernd einen schleppenden Geschäftsgang zu verzeichnen, behauptet indessen den vorwöchentlichen Preis. Für Spiegeleisen macht sich nunmehr ausser der regeren Exportnachfrage auch ein vermehrter heimischer Bedarf bemerkbar. Im Walzeisengeschäft hat sich der Verkehr für Stabeisen in mässigen Grenzen gehalten, doch hat die Nachfrage eher zugenommen, namentlich auch für den Export und sind in den letzten Tagen für In- und Ausland bei verschiedenen Werken recht ansehnliche Abschlüsse zu Stande gekommen. Das Façoneisengeschäft geht anhaltend flott zu den vorwöchentlichen Preisen. In Feinblechen hat sich der Verkehr etwas gebessert. Das Grobblechgeschäft ist lebhaft bei den bisherigen Preisen. Für Walzdraht hat sich die Ausfuhrnachfrage weiter gehoben, doch verkehren die Preise in Folge der Aufhebung des Verbandes in weichender Richtung und sind kaum festzustellen. Die Stahlwerke sind gut besetzt und flott beschäftigt, erhalten auch fortwährend neue Bestellungen seitens inländischer Eisenbahnen. Ebenso befinden sich die Waggonfabriken in reger, angestrengter Thätigkeit und können bei der in Aussicht stehenden grossen Vermehrung des rollenden Materials der Staatsbahnen auf eine lang andauernde flotte Beschäftigung rechnen. Die Maschinenfabriken und Eisengiessereien erfreuen sich ebenfalls einer regen Thätigkeit und nicht minder die Kleineisenzeugfabriken, Kesselschmieden und Constructions-Werkstätten. In der Kohlenindustrie besteht eine ungewöhnliche Regsamkeit in Förderung und Absatz fort. Nachfrage und Bedarf steigen stetig und die Preise verharren in Folge dessen in der bisherigen Aufwärtsbewegung.

• **Insolvenz in der Tuchbranche.** Die Tuchfirma Johann C. Nawratil in Brünn hat nach einer Meldnng des „B. B.-C." mit Passiven von ca. 200000 Gulden ihre Zahlungen eingestellt.

Concurs-Eröffnungen.

Mühlebesitzer Johann Etter in Essingen. — Kaufmann Max Jähnig in Allenstein. — Ludwig Haspel von Ansbach. — Schreinermeister Conrad Koderer in Ansbach. — Schuhwaarenhändler Robert Suffner in Berlin. — Lohgerber Eduard Jüpner in Oberneukirch. — Franz Adolf Hering, Krämer in Oestringen. — Maurermeister Carl Steinbrück in Charlottenburg. — Firma „Lehmann & Co." in Dresden. — Bäckermeisters-Eheleute Kuntermann in Fürth. — Ehefrau des Fritz Valentin aus Geldern. — Modewaarenhändlerin Gertrud Crämer in Gelsenkirchen. — Johannes Herkomer, Werkmeister, und Ehefrau in Gmünd. — Schuhmachermeister Gustav Hermann Börner in Hainichen. — Metzger und Rosenwirth Friedrich Köpf in Gerstetten. — Sylvester Köpf, Bauer in Gerstetten. — Zimmermeister Johann Friedrich Freudenthal in Neubremen, Gemeinde Bant. — Kappenmacher Wilhelm Schwarz aus Langenberg. — Bäcker Gottlieb Walter in Ludwigshafen a. Rh. — Colonialwaarenhändler Peter Wilhelm Fischer in Lüdenscheid. — Kaufmann und Gastwirth F. H. Conrad in Mehlauken. — Nachlass der Eheleute Andreas Specht und Therese Nachbrand in Walf. — Bauunternehmer Karl Gottlob Ernst in Reusa. — Fleischer Oskar Müller in Rudolstadt. — Kaufmann, Materialwaarenhändler Otto Elze in Stendal. — Landwirth Baptist Binder in Billingen. — Anbauer Friedrich Gruss in Vorsfelde. — Richard Nebel in Zwickau.

Schlesien: Paul Kügler, Kohlenhändler in Bunzlau, Verwalter Geheimer Justizrath Minsberg, Prüfungstermin 17. Januar 1889. — Julius Warschauer in Canth, Verwalter Kaufmann Franz Gebel, Prüfungstermin 29. Januar 1889.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Bernhard Nissel in Breslau. — H. Kohnke in Siemianice. — Alwin Leupolt in Marklissa.

Gelöscht: R. Nissel, Hermann Pitsch, beide in Breslau. — Kriesten & Schmidt in Schweidnitz. — J. Fröhlich in Katscher und die Procura des Alexander Fröhlich.

Ausweise.

W. T. B. **Konstantinopel,** 20. Novbr. Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft im Monat October cr. betrugen 13600000 Piaster gegen 14200000 im gleichen Monat des Vorjahres.

Breslau. Wasserstand.

20. Nov. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
21. Nov. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 2 cm. unt. 0.

Marktberichte.

W. T. B. **Amsterdam,** 20. Nov. (Ausführlicher Bericht.) Die heute von der niederländischen Handels-Gesellschaft abgehaltene Auction über 33225 Ballen Java-Kaffee und 855 Kisten Padang-Kaffee ist wie folgt abgelaufen. Es wurden angeboten:

Ballen.	Beschreibung.	Taxe Cent.	Ablauf. Cent.
1154	Java Preanger braun	57 —60	59 —61½
1556	- - gelb	55	56 —56¼
2273	- - blank und blass	52 —56	54 —57¼
5271	- blank	47 —48½	47¾—50½
	855 Kisten Padang W. I. B.	54 —65	54 —62½
3096	Java W. I. B.	47½—58	49½—58¼
2996	- Panaroekan	48½—49	48¾—49½
2970	- Probolingo	48 —48½	48¾—49¼
3854	- Tagal	47¾—48¼	48½—49
3981	- Malang	48 —48½	49 —49½
4770	- blassgrünlich	47¾	48¼—48¾
876	- ordinär und Triage	30 —47	30½—48¼
428	- B. S. und Diverse	—	—
33225	Ballen und 855 Kisten.		

Die nächste Auction findet am 29. Januar 1889 statt.

Breslau, 21. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,20—17,60—18,00 Mk., gelber 16,20—17,40—17,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in gedrückter Stimmung, per 100 Kilogramm 14,90 bis 15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer schwach angeboten, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwach angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—16,50 Mk. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen etwas mehr Frage, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	20	50	19	50	18	—
Winterraps	26	40	25	40	25	—
Winterrübsen	26	—	24	—	23	60
Sommerrübsen	25	90	25	30	23	80

Rapskuchen fester, per 50 Kilogr. schles. 8—8¼ Mk., fremder 8—8,20 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogr. schles. 8—8½ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Neustadt OS., 20. November. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der heutige Markt war sehr stark befahren, auch Käufer zahlreich erschienen. Bei guter Kauflust entwickelte sich ein reger Verkehr bei etwas billigeren Preisen, welche wie folgt bezahlt wurden und zwar: per 100 Klgr. Weizen 16,00 bis 17,75 M., Roggen 15,00—15,70 M., Gerste 13,00—15,50 M., Hafer 12,00—13,00 M.

Berlin, 20. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco still; Termine flau einsetzend, befestigten sich vorübergehend, um schliesslich von Neuem zu ermatten. — Roggen loco unbelebt; Termine matt in Folge von Realisationen, namentlich auf nahe Lieferung. Gek.: 900 To. — Hafer loco matt; Termine wenig verändert, aber in eher schwacher Haltung. Gek.: 550 To. — Roggenmehl etwas billiger. — Rüböl fest und merklich besser. — Spiritus still, aber fest und schliesslich etwas besser als gestern. Gek.: 50er 40000 Liter, 70er 40000 Liter.

Weizen loco 173—199 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert Novbr. und Novbr.-Decbr. 179¾—180¼—178½ M. bez., December 180 bis 180½—178¾ M. bez., April-Mai 203¼—203¾—203¼ M. bez. — Roggen loco 149—158 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., alter inländ. 155—156 Mark ab Bahn bez., November, November-December und December 152¼—152¾—152¼ M. bez., April-Mai 158¼—158½—158 M. bez. — Mais loco 140—150 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford., November und November-Decbr. 140 M. bez., April-Mai 132 Mark Br. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 137—144 M., für mittel und gut schles. und böhm. 138—145 Mark, für fein preussischen, schlesischen und böhm. 149—159 M., pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 138 bis 145 M. ab Bahn bez., November, November-December u. December 134¼—134½—134¼ M. bez., April-Mai 138½—138¼ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 152 bis 158 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,50 Mark, Nr. 0: 23,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,30—23,20 Mk., Nr. 0 und 1: 22,00—21,25 M., November, November-December und Decbr.-Januar 21,75—21,70 M. bez., April-Mai 22,20 bis 22,10—22,15 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 59 Mark bez., November 59,4—59,5 M. bez., November-December 59—59,2 M. bez., April-Mai 58,2—58,6 M. bez.

Petroleum December-Januar 25,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,1 M. bez., November und November-December 52,9—53,1 Mark bez., April-Mai 55—55,2 M. bez., Mai-Juni 55,5—55,7 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34 Mark bez., November und November-December 33,7—33,9 M. bez., April-Mai 35,6—35,9 Mark bez., Mai-Juni 36—36,3 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 28,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 28,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 152½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 134½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 52,8 Mark per 100 Ltr.-Proc., für Spiritus (70er) auf 33,8 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Hamburg, 20. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 21¾ Br., 21½ Gd., per November-December 21¾ Br., 21½ Gd., per December-Januar 22 Br., 21¾ Gd., per Januar-Februar 22½ Br., 22¼ Gd., per Februar-März 22½ Br., 22¼ Gd., per März-April 22½ Br., 22¼ Gd., per April-Mai 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: Ruhig.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 20. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 47, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 529, —. Banque de Paris 900, —. Banque d'escompte 541, 25. Credit foncier 1367, 50. Credit mobilier 438. 75. Panama-Kanal-Actien 263, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 247, 50. Rio Tinto 654. 30. Suezkanal-Actien 2230, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛ Wechsel auf London kurz 25. 28. 3% Rente 83, 27½. 4% unific. Egypter 410, 62. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅜. Meridional-Actien 775, —. Cheques auf London 25. 30. Fest.

Paris, 20. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 20. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 87. 4proc. Ungar. Goldrente —, —. Türken 1865 15, 47. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 34. Neue Egypter 410, —. Banque ottomane 529, 37. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 655, —. Panama —. Fest.

London, 20. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72⅝. 5% priv. Egypter 100⅜. 4% unif. Egypter 80¾. 3% garant. Egypter 100½. Convertirte Mexikaner 39¾. 6% consol. Mexikaner 89½. Ottomanbank 11⅛. Suezactien 88. Canada Pacific 55⅜. Englische 2¾% Consols $96\frac{13}{16}$. Silber —. Platzdiscont 3⅜%. 4¼% egypt. Tributanlehen 81½. De Beers Actien neue 16¼. Fest.

London, 20. Novbr., Nachmittag 6 Uhr — Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2¾% Consols $96\frac{13}{16}$. Convert. Türken 15¼. 1873er Russen 101. Italiener 95⅝. 4% ungar. Goldrente 84⅛. 4% unific. Egypter 80¾. Ottomanbank 11. Silber 43⅛. 6% consol. mexican. Anleihe 89½. Lombarden —.

London, 20. Novbr. In die Bank flossen 100000 Pfd. Sterl.

London, 20. Novbr. Aus der Bank flossen heute 75000 Pfd. Sterl. nach Deutschland und 200000 Pfd. Sterl. nach dem Cap.

Frankfurt a. M., 20. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255¾. Franzosen 211⅜. Lombarden 83⅜. Galizier —. Egypter 82, 20. 4% Ungar. Goldrente 84, 20. 1880er Russen 86, 50. Gotthardbahn 125, 90. Disconto-Commandit 221, 40. Laurahütte 126, 60. 3% portugies. Anleihe 64, 45. Fest,

Frankfurt a. M., 20. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 342. Pariser Wechsel 80, 466. Wiener Wechsel 167, —. Reichsanleihe 108, 15. Oesterr. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 30. 5% Papierrente 80, 90. 4% Goldrente 91, 90. 1860er Loose 118, —. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 50. 1880er Russen 86, 40. II. Orient-Anleihe 62. 20. III. Orient-Anleihe 62, 90. 4% Spanier 72, 90. Unific. Egypter 82, 30. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 60. 5% serb. Rente 81, 60. Serb. Tabaksrente 83, —. 5½% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 88, —. Böhmische Westbahn 263½. Central-Pacific 111, 10. Franzosen 211½. Galizier 176¾. Gotthardbahn 125, 90. Hessische Ludwigsbahn 106, 60. Lombarden 83¼. Lübeck-Büchener 170, 30. Nordwestbahn 139. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 255¾. Darmstädter Bank 157, 60. Mitteld. Creditbank 102, —. Reichsbank 140, 80. Disconto-Commandit 221, 80. Dresdener Bank 138, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 115, 70. 4% griechische Monopol-Anleihe 72, —. 4½% Portugiesen 95, 40 Siemens Glasindustrie 155, 90. Fest.

Privatdiscont 3⅜%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 256. Franzosen 211¾. Galizier 176⅞. Lombarden 83⅛. Egypter 82, 30. Dis.-Commandit 221, 90. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 20. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107⅝. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 91¾. Ungar. 4% Goldrente 84⅛. 1860er Loose 117¾. Italienische Rente 95⅝. Credit-Actien 255½. Franzosen 528. Lombarden 206. 1877er Russen 99⅜. 1880er Russen 85. 1883er Russen 110⅞. 1884er Russen 95. II. Orient-Anleihe 60½. III. Orient-Anleihe 61⅛. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 172¼. Deutsche Bank 169. Disc.-Commandit 221⅜. H. Commerz-Bank 130⅜. Nationalbank für Deutschland 125. Nordd. Bank 172¼. Gotthardbahn 126. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169½. Marienb.-Mlawka 91½. Mecklenburger Fr.-Fr. 156¾. Ostpr. Südbahn 126⅝. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 126¾. Nordd. Jute-Spinnerei 152. Privatdiscont 3⅜%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 116.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, — Br., 126, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 22 Br., 20, 17 Gd., London kurz 20, 37 Br., 20, 32 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd., Amsterdam 167, 60 Br., 167, 20 Gd., Wien 165, — Br., 163, — Gd., Paris 79, 70 Br., 79, 40 Gd., Petersburg 204, — Br., 202, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Amsterdam, 20. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67½, do. Februar-August verzl. 68. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67½, do. April-October verzl. 68. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 100⅝. Russ. grosse Eisenbahnen 117. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 59⅛. Conv. Türken 15⅛. 5½% holländ. Anleihe 101⅛. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102¾. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 105⅛. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191¼. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 07.

Newyork, 20. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 88½. Wechsel auf Paris 5, 22½. 4% fund. Anleihe 1877 128⅛. Erie-Bahn 27. Newyork-Centralb. 108¼. Chicago-North-Western-Bahn 110¼. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7¼ leichter. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅛ leichter. Rohes Petroleum 6⅝. Pipe line Certificats 86⅜. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 106¼. Weizen per Novbr. 104⅞, per Decbr. 105⅜. per Mai 112⅝. Mais (old mixed) 48½. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅛. Kaffee Rio 15¾. Schmalz (Marke Wilcox) 9, —, do. Fairbanks 9, —, do. Rothe & Brothers 9, —. Kupfer 17, 47. Getreidefracht 5¾.

Petersburg, 20. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	16.	20.	Cours vom	16.	20.
Wechsel London 3 M.	98 50	96 25	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	143½	142¼
do. Berlin 3 M.	48 10	47 15	Grosse Russ. Eisenb.	240	236
do. Amsterdam 3 M.	81 05	80 25	Kursk-Kiew-Actien	344	344
do. Paris 3 M.	38 80	38 00	Petersb. Discontobk.	626½	620
½-Imperials	7 84	7 72	Petersb. intern. Hdlsb	463	460
Russ. 1864er Pr.-Anl*	271¾	272	Petersburger Privat-Handelsbank	290	289
do. 1866er Pr.-Anl*	241½	242	Russ. Bank für ausw. Handel	213	213
do. 1873er Anleihe	150½	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97⅛	97¼	Privat-Discont	7	7
Russ. III. Orient-Anl.	97¼	97¼			
do. 6% Goldrente	149½	147			
do. 4proc. inn. Anl.	82¼	82			

* Gestempelt.

Liverpool, 20. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 44000 Ballen.

Liverpool, 20. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November $5^{33}/_{64}$ Käuferpreis, Januar-Februar $5^{27}/_{64}$ do., Februar-März $5^{7}/_{16}$ Verkäuferpreis, März-April $5^{7}/_{16}$ Käuferpreis, April-Mai $5^{15}/_{32}$ Werth, Mai-Juni $5^{33}/_{64}$ Verkäuferpreis, August-September $5^{35}/_{64}$ d. do.

Manchester, 20. Novbr. 12r Water Taylor 6⅞, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8¾, 40r Double Weston 9½, 60r Double courante Qualität 12⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Fest.

Königsberg, 20. Novbr., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 134, 00. Gerste ruhig. Hafer niedriger, per 2000 Pfd. Zollgew. 114, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54, 00, per Novbr. 54, 00, per Decbr. 54, 00. — Wetter: Regen.

Danzig, 20. Nov., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 600 Tonnen. Bunt und hellfarbig 165, hellbunt 175—183, hochbunt und glasig 186, per November-Decbr. Transit 140, 00. per April-Mai Transit 146, 00. Roggen flau, inländischer per 120 Pfd. 140, do. polnischer oder russischer Transit 83—93, do. per Novbr.-Decbr. 120 Pfd. Transit —, do. pr. April-Mai 96, 00. Kleine Gerste loco 118. Grosse Gerste loco 136—142. Hafer loco 120. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter 52, 50, nicht contingentirter 33, 00. — Wetter: Regen.

Wien. 20. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 40 Gd., 8, 45 Br., per Mai-Juni 8, 55 Gd., 8, 60 Br. Roggen per Frühjahr 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Mai-Juni 6, 65 Gd., 6, 70 Br. Mais per Mai-Juni 5, 47 Gd., 5, 52 Br., per Juni-Juli 5, 53 Gd., 5, 58 Br. Hafer per Frühjahr 6, 04 Gd., 6, 09 Br., per Mai-Juni 6. 13 Gd., 6, 18 Br.

Pest. 20. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 00 Gd., 8, 02 Br. Hafer per Frühjahr 5, 55 Gd., 5, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5, 18 Gd., 5, 20 Br. — Wetter: Veränderlich.

Petersburg, 20. Novbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Thauwetter.

Paris, 20. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per November 26, 25, per December 26, 40, per Januar-April 27, 25, per März-Juni 27, 80. Mehl träge, per November 61, 10, per December 61, 25, per Januar-April 61, 90, per März-Juni 62, 40. Rüböl fest, per November 76, 25, per December 76, 25, per Januar-April 74, 50, per März-Juni 72, 25. Spiritus ruhig, per November 41, 50, per Decbr. 41, 25, per Januar-April 42, 00, per Mai-Aug. 43, 00.

London, 20. Novbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schön.

London, 20. Novbr. Chili-Kupfer 78, pr. 3 Monat 78½.

Liverpool, 20. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen ½—1 d. niedriger, Mehl ruhig, Mais unverändert. — Wetter: Stürmisch.

Newyork, 19. Novbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 10000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 11000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 112000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 19. Novbr. Visible Supply an Weizen 34812000 Bushels, do. an Mais 8191000 Bushels.

Amsterdam, 20. Novbr., Nachm. Bancazinn 61¼.

Antwerpen, 20. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen schwach. Hafer ruhig. Gerste unverändert.

Antwerpen, 20. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19⅝ bez. u. Br., per November 19½ Br., per Decbr. 19½ Br., per Januar-März 19 Br. Fest.

Hamburg. 20. Novbr., Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 8, 00 Br., pr. December 7, 80 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 20. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 70 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 20., 21.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 10°,7	+ 3°,5	+ 3°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	737,9	738,6	742.0
Dunstdruck (mm)	6,7	5,8	3.7
Dunstsättigung (pCt.)	71	98	63
Wind (0—6)	SW. 4.	W. 2.	W. 3.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,60.
Wärme der Oder			—

Gestern Abend Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 20. November 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 19.	vom 20.
20 Frcs.-Stücke	16,14 G	16,14 G
Imperials	16,75 G	16,76 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 bz	20,32 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	167,40 bz	167,40 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	206,40 bz	209,25 bz
Russ. Zollcoupons	322,40 bz	322,40 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,10 bzG	108,20 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,20 bzG	103,30 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,80 B	107,80 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,90 bz	104,00 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,50 bzB	104,40 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	102,00 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,10 bzG	101,25 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,75 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,40 G	104,60 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,60 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,90 bz	91,70 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/8	101,50 bzG	101,75 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,50 G	93,50 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	100,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,10 G	95,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 bzG	109,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,80 bzG	102,80 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,30 B	105,25 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,60 G	104,60 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,30 G	107,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,70 G	104,40 bz
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,50 G	98,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 B	112,00 B
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,80 G	108,80 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,80 G	108,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	115,10 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 G	102,75 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,10 bzG	112,70 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bz	102,50 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,75 G	117,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 bz	111,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,40 bzG	99,40 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	111,60 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92,75 bzG	92,75 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	86,60 bzG	86,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,20 bz	92,30 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,50 bzG	93,75 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,90 bz	113,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	82,00 bz	82,40 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	82,25 bz	82,40 bz
dto.	4½	20/6 u. 12	94,50 B	94,50 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,40 bzG	95,70 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 Jhl.	89,90 bz	89,50 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,80 G	91,90 G
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,00 ebzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,60 bzG	68,75 ebzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,75 bz	60,20 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,50 B	54,50 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,50 bz	106,40 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,50 bzG	94,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,10 bz	101,25 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,25 bz	86,50 B
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,90 G	114,00 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,50 bz	99,30 G
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/3 1/9	91,90 bz	91,90 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	61,30 bz	61,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	61,70 bz	62,40 B
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	62,50 ebzB	63,00 B
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,25 G	53,25 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,00 bzG	91,25 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	91,00 bzG	91,70 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	78,30 bzG	78,40 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,50 bzG	— —
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,40 bz	87,25 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,60 bz	103,90 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,60 bzG	81,60 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,75 bzG	84,75 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Serb. Eisenb.-Hyp.-Obl. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,20 bzG	82,20 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	93,75à4,25 bz	94,90à80à70bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,10 G	15,25 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,80 G	84,60 B
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,00 B	84,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	75,90 bzB	76,40 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	100,75 ebzB	100,60 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,75 bz	139,50 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,40 bz	139,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	37,25 bz	Ziehung
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,90 bzB	100,80 bz
Bukarester Loose	—	—	49,00 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	138,80 bz	138,90 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	136,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	52,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,10 B	106,10 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,90 bz	103,10 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	138,75 bz	138,75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324,50 G	325,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	136,50 bz	138,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,00 B	17,00 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,75 B	128,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,10 bz	26,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	313,00 bz	311,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,00 B	118,05 bz
dto. dto. von 1864	—	—	300,50 bz	301,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,50 bz	136,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	169,50 bz	169,30 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,75 B	100,60 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	173,00 bz	175,00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	153,50 G	156,25 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	80,50 bzB
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	39,20 B	39,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	231,40 bzB	231,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	57,00 bzG	57,40 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,25 bz	115,00 G
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,90 bzG	113,10 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,60 G	119,70 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	107,50 G	107,50 bz
Weimar-Gera	2⅝	3	1/1	87,60 bzG	87,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,00 bzG	56,30 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	87,30 bzG	87,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	32,75 bz	33,30 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	114,40 bz	114,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,00 bz	226,90 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,00 bz	169,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	106,80 bz	107,20 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	91,10 bz	91,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	155,90 bz	156,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 B	102,90 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,90 bz	66,80 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	125,90 bz	126,80 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	19,90 bz	19,60 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	167,90 bz	169,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,70 bz	89,00 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	125,25 bz	126,25 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	93,10 bzG	92,90 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,80 bzG	60,25 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,40 G	— —
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	88,40 bzG	88,00 ebzG
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	156,25 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	— —	121,90 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,00 bz	61,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	106,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	69,50 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	3½	1/1	82,10 bz	83,25 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	40,60 bz	42,00 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	27,50 bzG	28,00 bzB
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	64,20 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,50 bz	123,10 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,20 bzG	69,10 bz
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	118,60 bzG	119,50 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	98,50 bzG
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	90,60 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,80 bzG	30,20 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	179,75 bz	182,00 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,40 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,50 G	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,60 bzB	103,60 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,20 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 B	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,50 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,00 bz	101,30 bzG
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,75 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 bzG	103,90 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,40 G	103,60 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,60 bzG
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,30 G	103,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,60 bz	103,20 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,80 bz	59,90 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,10 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,75 G	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,25 B	102,30 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	82,60 bz	82,90 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,75 G	83,90 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,40 G	76,40 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,60 G	72,75 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	56,00 bz	55,90 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,40 G	82,50 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,20 G	79,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,50 bzG	101,70 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,70 bz	88,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,50 G	87,30 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	85,25 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,30 G	60,40 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,80 B	103,80 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,40 B	96,30 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	81,75 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,80 bz	102,00 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,90 bz	81,80 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,70 G	100,80 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,20 G	90,30 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,50 bz	96,00 bzG
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,20 bz	98,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	88,60 bzG	89,00 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,60 bz	87,00 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	58,90 bz	59,90 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	90,80 bz	91,00 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,60 bz	95,60 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,40 bzG	81,70 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	— —	95,90 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,70 bzB	101,75 bzB
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,30 bz	101,20 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,90 G	100,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,00 bz	100,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,90 bzG	80,10 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	67,00 B	67,10 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,10 bzG	82,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,75 bz	— —
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,60 G	105,50 G
Central-Pacific	6	1/1 7	111,30 bz	111,20 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	88,90 G	88,75 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,50 bz	112,20 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,50 bz	100,60 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	— —	109,50 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	90,10 bzG	89,70 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,00 B	112,00 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,70 B	112,60 ebzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,80 bzB	107,75 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,90 bzG	95,10 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	75,75 G	75,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	77,00 bz	75,90 bz
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,00 bz	125,00 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	171,00 bzG	171,75 bzB
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	97,50 bzG	97,75 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	— —	108,75 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,00 bzG	102,00 bzB
Darmstädter Bank	7	7	1/1	156,50 bzB	157,50 bzB
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	168,20 bz	168,25 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	132,40 G	132,50 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	109,30 G	109,10 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	219,70 bzB	221,70 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,40 bz	138,40 bz
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	71,10 bzG	71,75 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	86,25 bz	86,00 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	117,00 bzG	118,50 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,75 bzG	189,75 bzG
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,00 bzB	10,00 bzB
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,30 G	139,30 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	101,25 G	102,50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	128,25 ebzG	125,00 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	172,50 bzG	173,80 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	65,50 bzG	66,40 bz
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	157,10 G	159,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	35,90 bzB	34,50 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,50 G	115,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	119,00 bzB	119,40 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	141,00 bzG	141,25 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	108,75 G	108,60 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,50 G	112,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	584,00 bzG	583,75 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,70 bz	140,80 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	51,00 G	52,30 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,00 bzB	111,10 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	122,90 bz	122,90 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Allg. Elektr. (Edison)	4	7	1/10	190,50 bzG	191,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,25 bzG	266,00 B
Berl. Bockbrauerei	6	5	1/7	106,00 bz	106,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,00 B	112,00 B
Bismarckhütte	6	10	1/7	169,00 bzG	170,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	177,25 bz	178,90 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,25 bzB	91,90 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	139,60 G	139,10 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	178,50 bzG	180,80 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	60,50 bz	61,00 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	26,00 bz	28,00 bz
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	89,40 bzG	90,40 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	92,00 bzG	92,60 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	735,00 G	— —
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	160,00 B	160,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	174,75 bzG	174,90 bz
Gruson-Werk	7½	12	1/7	287,50 bz	289,00 bzB
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	166,60 B	166,00 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	42,50 bz	43,25 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	6⅓	1/9	134,25 ebzG	134,25 G
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	124,00 ebzB	124,00 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	126,25 bzB	127,00 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,75 bzG	55,00 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	144,00 bzB	144,50 ebzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	152,50 bzG	153,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	106,40 bzG	107,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	196,25 bzG	196,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	144,75 bzG	145,00 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	124,10 G	124,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	117,75 bzG	119,00 bzG
Schering	20	24	1/1	403,10 G	403,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	132,50 bzG	132,60 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	35,50 bz	35,10 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	219,75 bzG	220,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	144,50 ebzG	145,75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	145,00 G	146,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	214,75 bzG	214,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	97,50 bzG	98,00 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	123,50 bz	122,00 bzB
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2050 B	2050 bzG

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 19.	vom 20.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,75 G	103,75 B
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,10 G	105,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,90 G	114,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,40 B	102,30 ebzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 19.	vom 20.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,45 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,85 bzG
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	— —	80,40 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,34 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,21 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	4½	— —	80,40 bz
New-York vista.	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	205,00 bz	207,75 bz
dto. dto. 3 M.	6	202,25 bz	205,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	166,90 bz	166,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	165,70 bz	165,95 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5½	— —	79,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,35 B
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	206,40 bz	208,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3¼%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Novbr.	Per December
Ungar. 4% Goldrente	84¼ G	— —
Russische Anl. 1880	86½	— —
dto. dto. 1884	99½	— —
Disconto-Command.	221	— —
Dortmunder Union	90¾	— —
Laurahütte	127	— —
Oesterr. Credit	160½	— —
Franzosen	106¾	— —
Lombarden	42	— —
Russische Noten	208¾	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau